

# Städtisches Gymnasium Petershagen

Hauptstraße 15  
32469 Petershagen

www.gympet.de

Lernpotenziale.  
Individuell fördern im Gymnasium.

## Steckbrief

### Das macht unsere Schülerschaft aus:

Knapp 1000 Schüler\*innen besuchen unsere Schule im ländlichen Raum. Viele engagieren sich in Vereinen und der freiwilligen Feuerwehr. Die Bereitschaft zu sozialem Engagement ist hoch. Die Schüler\*innen sind mehrheitlich im Umgang miteinander und mit Lehrkräften sehr freundlich.

### Unser Projekt



### Drei Bausteine zur individuellen Förderung in der Sek I

Neigungsprojekte Jahrgang 5: Die Schüler\*innen arbeiten in Projekten. Die Ergebnisse werden anschließend präsentiert. Die Schüler\*innen wählen ihr Projekt nach ihren individuellen Stärken und Interessen und arbeiten bewertungsfrei in Teams.

Lernzeiten Jahrgänge 5-8: Am Vormittag bearbeiten die Schüler\*innen in Stillarbeit Aufgaben, die sie bisher zu Hause erledigen mussten. Dadurch wird der Nachmittag entlastet und die Selbstregulation geschult.

Förderkurse Jahrgänge 5-8: Bei Lernschwierigkeiten in Hauptfächern können Schüler\*innen in die Förderkurse gehen, die parallel zu den Lernzeiten und Neigungsprojekten stattfinden. Die Förderung ist auf den/die einzelne/n Schüler\*in abgestimmt und umfasst max. 5 Stunden.

**Handlungsfeld: Maßnahmen im Unterricht/ in Lernzeiten**

### Chancen



Wir wollen die individuellen Stärken und die Fähigkeit zur Selbstregulation der Schüler\*innen fördern, um Schulerfolg und Wohlbefinden zu ermöglichen. Zudem ist uns wichtig, den Alltag der Kinder zu entlasten.

### Herausforderungen



Die größte Herausforderung ist es, für Akzeptanz innerhalb der beteiligten Gruppen zu werben. Auch muss es uns gelingen, den organisatorischen Aufwand nicht zu groß werden zu lassen. Es zeichnet sich ab, dass Qualitätsstandards zu vereinbaren sind, an denen sich Lehrer\*innen orientieren können.

### Das können wir!



Es gelingt uns, die Gruppen der Schule in die Entwicklungen der Konzepte einzubeziehen, angemessen über Neuerungen zu informieren und so für Transparenz zu sorgen.

### Ansprechperson

Nils Rosenbohm (nils.rosenbohm@t-online.de)